



Presseinformation

Orth/Donau, 7.3.2016

Gemeinsame Ranger-Ausbildung in Niederösterreichs Nationalparks

Eine Zusammenarbeit, die bereits schöne Früchte trägt: Die beiden Nationalparks Thayatal und Donau-Auen haben es sich zum Ziel gesetzt, in organisatorischen Bereichen zu kooperieren und Synergien zu nutzen.

Im Rahmen eines Arbeitstreffens **in Hardegg** haben die beiden Nationalpark-Direktoren **Ludwig Schleritzko** (Nationalpark Thayatal) und **Carl Manzano** (Nationalpark Donau-Auen) jüngst verschiedene **Möglichkeiten der Kooperation** erörtert. Neben der Klärung rechtlicher Fragen, welche die beiden **niederösterreichischen Nationalparks** betreffen, sowie dem fachlichen Austausch beim Naturraummanagement war vor allem die Zusammenarbeit bei der **Ausbildung der Nationalpark-Ranger** ein zentraler Punkt dieses Abstimmungstreffens.

Konkret handelt es sich hier um die Ranger-Lehrgänge, die aktuell in den beiden Nationalparks stattfinden. Dabei werden insgesamt **zehn Ausbildungstage** des Grundlehrganges zusammen durchgeführt. Die zukünftigen Ranger absolvieren gemeinsam einzelne Kurstage, die entweder im Nationalpark Donau-Auen oder im Nationalpark Thayatal abgehalten werden. Dadurch ergeben sich **ein direkter Austausch** zwischen den einzelnen TeilnehmerInnen und ein intensives Kennenlernen des jeweils anderen Nationalparks. Die zukünftigen Vertreter der beiden Schutzgebiete lernen so unterschiedliche Sichtweise und Umsetzungen im Bereich der Besucherbetreuung kennen. „Durch den Austausch der beiden Schutzgebiete gewinnt die Ranger-Ausbildung zusätzlich an Qualität!“ sind sich die **beiden Nationalpark-Direktoren** Ludwig Schleritzko und Carl Manzano einig.

Die Ausbildungsleiter **Matthias Kuhn** (Donau-Auen) und **Christian Übl** (Thayatal) beurteilen den Austausch sehr positiv. Sie planen **bereits weitere gemeinsame Maßnahmen**. So soll bis zum Sommer ein nationalparkübergreifender Programmkatalog für Gruppenreisen entstehen, im Herbst sind auch gemeinschaftliche Aufsichtsdienste geplant.

Für Presserückfragen:

Nationalpark Donau-Auen GmbH, Mag. Erika Dorn
Tel.: 02212/3450-26, e.dorn@donauauen.at
www.donauauen.at, www.facebook.com/donauauen